

Bundeskanzlerin besucht Solarhaus

Solar-Decathlon-Siegerhaus komplett mit ABB-Gebäudesystemtechnik ausgestattet

Mannheim, 27. August 2010 – Als letzte Station ihrer Energiereise besucht Bundeskanzlerin Angela Merkel am heutigen Freitag, 27. August, das Plus-Energie-Haus der Technischen Universität (TU) Darmstadt. Dieses ist komplett mit intelligenter ABB-Gebäudesystemtechnik ausgestattet.

Ende 2009 hat das Haus „surPLUShome“ im renommierten Architektur- und Energietechnik-Wettbewerb „Solar Decathlon“ in Washington D.C. den ersten Preis gewonnen. Der Hochschulwettbewerb zum Thema Wohnen 2015 wird alle zwei Jahre vom US-Ministerium für Energie zwischen Capitol und Weißem Haus ausgerichtet.

In dem „solaren-Zehnkampf“ treten 20 Häuser aus aller Welt in zehn Unterkategorien gegeneinander an. Sie dürfen ihren Energiebedarf jedoch nur über selbst produzierten Solarstrom decken. Hierzu tragen ABB-Produkte und -Systeme wie KNX-Geräte von ABB Stotz-Kontakt, Verteilerschränke von Striebel & John und intelligente Gebäudesystemtechnik von Busch-Jaeger – alle drei Tochtergesellschaften von ABB Deutschland – maßgeblich bei. KNX ist ein weltweiter Standard für die Gebäudeautomatisierung.

„Wir freuen uns, mit ABB einen zuverlässigen und innovativen Partner für das Projekt gefunden zu haben. Die Produkte haben alle Anforderungen erfüllt“, sagt Professor Dr. Thomas Hartkopf, Lehrstuhl für Regenerative Energien am Institut für Elektrische Energiesysteme an der TU. Es handle sich zwar um den Beitrag für einen Wettbewerb für High-Tech-Häuser, aber die Produkte seien alle bereits in Serienproduktion und im Handel zu haben.

Im Rahmen ihrer Energiereise durch Deutschland macht sich Merkel derzeit ein Bild über Stand und Entwicklung der regenerativen Energien. In Gesprächen mit Fachleuten will sie erfahren, wie die Menschen die Herausforderungen der Zukunft im Energiebereich sehen. Hintergrund der Reise ist das umfassende Energiekonzept, das die Bundesregierung derzeit erarbeitet.

In Darmstadt wird Merkel das Plus-Energie-Haus in Begleitung von Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle und Bundesumweltminister Norbert Röttgen besichtigen und danach auf einer Pressekonferenz Bilanz über die gesamte Energiereise ziehen.

ABB in Deutschland erzielte im Jahr 2009 einen Umsatz von 3,18 Milliarden Euro und beschäftigte 10.600 Mitarbeiter. ABB ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung, der Industrie und im Handel, ihre Leistung zu verbessern und die Umweltbelastung zu reduzieren. Der ABB-Konzern beschäftigt etwa 117.000 Mitarbeiter in rund 100 Ländern.

Mehr Infos zu ABB und dem Plus-Energie-Haus finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen:

ABB-Pressestelle:

Andreas Schwaderer

Tel: +49 621 4381 442

Mobil: + 49 175 5827075

Mail: presse@de.abb.com